

Akzeptanz einer freiwilligen Benutzerverifizierung? (!)

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 23. Februar 2019 21:03

Zum "Österreich-Problem": Im Prinzip würd's reichen, zu googlen, ob es die Schule wirklich gibt, die in der Adresse steckt. Wenn dann die Endung ".at" ist und nicht irgendein völlig kryptisches Fake-dings (wie die .de.vu, die's bei uns ,mal gab) ist die Chance schon SEHR groß, dass Du echt bist.

Ansonsten bin ich recht erstaunt, dass es heutzutage noch Schulen ohne Mailadresse gibt. Das mit der Dienstmail ist auch nur ein erster Ansatz. Gibt ja noch mehr Möglichkeiten, und wenn's ein Foto ist, wo ich in einem erkennbaren Lehrerzimmer stehe und ein Schild hochhalte "Ich bin DpB" 😊

Und noch kurz zu:

[Zitat von WillG](#)

Ich bin mir auch nicht sicher, ob ich das wollte, wenn wir eine hätten.

Drum ja freiwillig.